

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2024.
Deka-RentenNachrang

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaNachrang für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	9
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	23

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

Deka-RentenNachrang

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-RentenNachrang ist es, auf den in- und ausländischen Kapitalmärkten durch langfristiges Kapitalwachstum eine angemessene Rendite zu erwirtschaften. Dies soll durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte erfolgen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds überwiegend in nachrangige Anleihen von Banken und Versicherungen an. Nachranganleihen zahlen im Vergleich zu erstrangigen Anleihen des gleichen Schuldners einen Zinsaufschlag, da sie im Fall des Konkurses des Ausstellers später bedient werden. Die Investitionen des Fonds erfolgen weltweit. Es werden nur auf Euro lautende oder gegen Euro gesicherte Anleihen erworben.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% iBoxx Euro Corporates Financials Subordinated in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Deutliches Plus

Nach der Schieflage diverser US-Regionalbanken sowie der Rettung der Credit Suisse im Vorjahr verlief das Jahr 2024 für die Finanzbranche wesentlich positiver. Von der insgesamt freundlichen Entwicklung profitierten Finanz-Nachranganleihen deutlich. Damit übertraf das Segment den allgemeinen Euro-Unternehmensanleihemarkt signifikant.

Der Fonds war per 31. Dezember 2024 mit 95,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

Wichtige Kennzahlen

Deka-RentenNachrang

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,9%	1,0%	2,2%
ISIN	DE0008479825		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-RentenNachrang

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	332.608,95
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	246.652,77
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	579.261,72
Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-744.577,04
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-233.265,70
Swaps	-17.301,54
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-995.144,28

Entsprechend dem Anlageuniversum investierte der Fonds in fest- und variabel-verzinsliche Anleihen, wobei sich der Anlagefokus auf Nachranganleihen aus dem Finanz- und Versicherungssektor richtete. Nachrangtitel von Industrieunternehmen dienten als Beimischung, wurden per saldo jedoch etwas ausgebaut. Phasenweise erfolgte ein starker Einsatz von Zinsderivaten zur aktiven Steuerung des Zinsänderungsrisikos. Insbesondere wurde phasenweise die Duration des Fonds durch Zinsderivate erhöht, um von sinkenden Kapitalmarkttrenditen zu profitieren. Durch den Einsatz von Kreditausfallversicherungen (CDS) wurde das Portfolio zusätzlich gesteuert. Um das attraktive Renditeniveau mittelfristig abzusichern, wurde die durchschnittliche Laufzeit der Fondsanlagen im Berichtsjahr verlängert.

Hinsichtlich der Ratingstruktur behielt das Fondsmanagement die Struktur weitgehend bei. Der Bestand an Investment Grade-Titeln im Bereich „BBB“ hat sich im Stichtagsvergleich leicht erhöht, während der Bereich „BB“ zurückgegangen ist. Aufstockungen gab es insbesondere in „A“-Titeln. Bezüglich der Länderallokation

Deka-RentenNachrang

wurde die Position in Österreich reduziert. Aufgestockt wurden hingegen die Bestände in Frankreich, Belgien und Spanien.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Fonds ergaben sich u.a. aus dem hohen Anteil an Additional Tier 1-Instrumenten von Banken. Diese erzielten eine sehr gute Wertentwicklung und die Quote wurde im vierten Quartal taktisch noch etwas erhöht. Daneben wurde nach einem Anstieg der Renditen von Euro-Anleihen mit mittleren Laufzeiten im ersten Quartal die Duration bzw. die Laufzeit der Fondsbestände erhöht, um das attraktivere Renditeniveau längerfristig zu sichern bzw. um taktisch von erneuten Rückgängen der Marktrenditen profitieren zu können. Nachteilige Effekte resultierten hingegen beispielsweise aus der Meidung von Nachranganleihen von Immobilienbetreibern, welche nach Verlusten im Jahr 2023 nun eine überdurchschnittliche Performance aufwiesen.

Im Berichtszeitraum wies der Fonds Deka-RentenNachrang eine Wertsteigerung um 7,9 Prozent auf.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

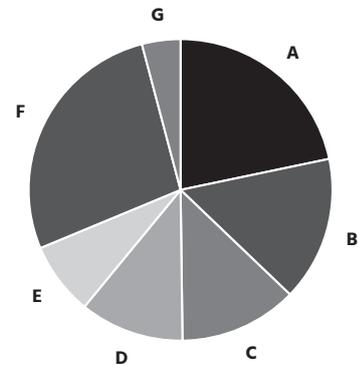
Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen. Zudem sind die Risiken durch die Fokussierung auf Nachrangtitel besonders ausgeprägt.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Fondsstruktur Deka-RentenNachrang

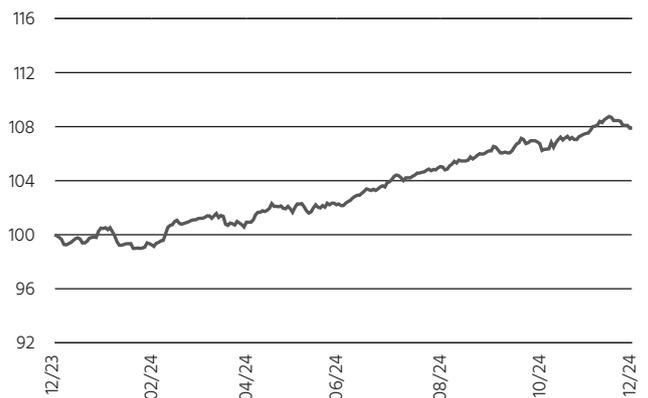


A	Frankreich	21,7%
B	Deutschland	15,5%
C	Spanien	12,6%
D	Belgien	11,1%
E	Niederlande	7,8%
F	Sonstige Länder	27,2%
G	Barreserve, Sonstiges	4,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-RentenNachrang

Index: 31.12.2023 = 100



■ Deka-RentenNachrang

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-RentenNachrang

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse

der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% iBoxx Euro Corporates Financials Subordinated in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-RentenNachrang

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	30.486.915,63	94,24
Australien	715.385,50	2,21
Belgien	3.522.627,00	10,88
Dänemark	519.432,50	1,61
Deutschland	4.914.766,00	15,19
Frankreich	6.909.078,00	21,36
Großbritannien	1.361.056,50	4,21
Irland	1.513.387,25	4,68
Italien	385.252,25	1,19
Niederlande	2.470.463,75	7,64
Norwegen	436.075,00	1,35
Österreich	2.149.734,50	6,64
Portugal	421.525,00	1,30
Rumänien	105.285,00	0,33
Schweden	99.989,00	0,31
Schweiz	365.086,88	1,13
Slowenien	106.977,00	0,33
Spanien	4.021.344,50	12,43
USA	469.450,00	1,45
2. Derivate	-88.920,00	-0,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.291.746,16	3,99
4. Sonstige Vermögensgegenstände	682.549,05	2,12
II. Verbindlichkeiten	-26.666,76	-0,08
III. Fondsvermögen	32.345.624,08	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	30.486.915,63	94,24
EUR	30.486.915,63	94,24
2. Derivate	-88.920,00	-0,27
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.291.746,16	3,99
4. Sonstige Vermögensgegenstände	682.549,05	2,12
II. Verbindlichkeiten	-26.666,76	-0,08
III. Fondsvermögen	32.345.624,08	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-RentenNachrang

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								23.152.516,13	71,56
Verzinsliche Wertpapiere								23.152.516,13	71,56
EUR								23.152.516,13	71,56
DE000A1TNDK2	10,8060 % Aareal Bank AG Subord. Nts 14/Und. Reg.S		EUR	200.000	0	400.000	% 100,553	201.106,00	0,62
ES0265936049	8,3750 % ABANCA Corporación Bancaria SA FLR MTN 23/33		EUR	300.000	0	0	% 114,255	342.765,00	1,06
XS2809859536	5,6250 % Achmea B.V. FLR MTN 24/44		EUR	150.000	150.000	0	% 106,204	159.305,25	0,49
BE6277215545	3,5000 % AG Insurance S.A. FLR Notes 15/47		EUR	100.000	100.000	0	% 100,400	100.400,00	0,31
DE000A30VJZ6	4,2520 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/52		EUR	200.000	0	0	% 102,621	205.241,00	0,63
DE000A351U49	5,8240 % Allianz SE FLR Sub.Anl. 23/53		EUR	300.000	0	0	% 112,926	338.776,50	1,05
DE000A3823H4	4,8510 % Allianz SE FLR Sub.Anl. 24/54		EUR	100.000	100.000	0	% 106,938	106.937,50	0,33
XS1245292807	4,3750 % Argentum Netherlands B.V. FLR LPN Swiss L. 15/Und.		EUR	600.000	0	0	% 100,560	603.360,00	1,87
XS1418788755	3,5000 % Argentum Netherlands B.V. FLR MT LPN Zürich 16/46		EUR	347.000	0	0	% 100,834	349.892,25	1,08
XS1140860534	4,5960 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 14/Und.		EUR	100.000	0	0	% 100,878	100.877,50	0,31
XS1069439740	3,8750 % AXA S.A. FLR MTN 14/Und.		EUR	600.000	0	0	% 100,170	601.020,00	1,86
XS2487052487	4,2500 % AXA S.A. FLR MTN 22/43		EUR	100.000	0	150.000	% 101,422	101.421,50	0,31
XS2610457967	5,5000 % AXA S.A. FLR MTN 23/43		EUR	200.000	0	0	% 109,351	218.702,00	0,68
AT0000A34CN3	7,6250 % Banca Comerciala Româna S.A. FLR No-Pref.MTN 23/27		EUR	100.000	0	0	% 105,285	105.285,00	0,33
XS2762369549	4,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 24/36		EUR	300.000	300.000	0	% 104,162	312.484,50	0,97
IT0005586729	5,0000 % Banco BPM S.p.A. FLR MTN 24/34		EUR	275.000	275.000	0	% 103,409	284.374,75	0,88
XS2102931677	2,0000 % Banco de Sabadell S.A. FLR MTN 20/30		EUR	400.000	0	0	% 99,860	399.440,00	1,23
XS2561182622	6,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 22/33		EUR	300.000	0	0	% 108,038	324.112,50	1,00
XS2817924660	4,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 24/34		EUR	100.000	100.000	0	% 103,344	103.344,00	0,32
XS2831195644	4,9730 % Barclays PLC FLR MTN 24/36		EUR	200.000	200.000	0	% 104,111	208.221,00	0,64
XS2707629056	6,7500 % BAWAG Group AG FLR MTN 23/34		EUR	100.000	0	100.000	% 108,899	108.898,50	0,34
BE6331190973	1,2500 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 21/34		EUR	300.000	0	0	% 90,267	270.799,50	0,84
BE6340794013	5,2500 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 23/33		EUR	700.000	0	0	% 104,534	731.738,00	2,26
BE0390117803	4,8750 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 24/35		EUR	100.000	100.000	0	% 104,094	104.093,50	0,32
BE6357126372	6,1250 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 24/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 100,500	402.000,00	1,24
FR0014009HA0	2,5000 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 22/32		EUR	200.000	0	0	% 97,330	194.660,00	0,60
FR001400O671	4,8750 % BPCE S.A. FLR MTN 24/36		EUR	100.000	100.000	0	% 103,446	103.445,50	0,32
FR001400AY79	3,8750 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel FLR MTN 22/32		EUR	400.000	0	0	% 100,238	400.950,00	1,24
XS2391779134	3,0000 % British American Tobacco PLC FLR Notes 21/Und.		EUR	200.000	0	325.000	% 98,188	196.375,00	0,61
FR001400QR21	6,5000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA FLR Nts 24/Und.		EUR	300.000	300.000	0	% 100,603	301.809,00	0,93
PTCCAOM0000	2,5000 % Caixa Central de Créd.Agr.M FLR Notes 21/26		EUR	200.000	0	0	% 99,182	198.363,00	0,61
PTCMG3OM0038	8,5000 % Caixa Económica Montepio Geral FLR Pref. MTN 24/34		EUR	200.000	200.000	0	% 111,581	223.162,00	0,69
XS2875107307	4,3750 % Caixabank S.A. FLR MTN 24/36		EUR	200.000	200.000	0	% 101,707	203.413,00	0,63
ES0840609053	7,5000 % Caixabank S.A. FLR Pref.Secs 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 109,750	219.500,00	0,68
XS2189784288	6,1250 % Commerzbank AG FLR Nachr.Anl. 20/Und.		EUR	200.000	0	200.000	% 100,938	201.875,00	0,62
DE000CZ45Y55	4,1250 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 24/37		EUR	100.000	100.000	0	% 99,386	99.386,00	0,31
FR001400RC00	4,5000 % Crédit Agricole Assurances SA Notes 24/34		EUR	200.000	200.000	0	% 101,903	203.805,00	0,63
FR001400F067	7,2500 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 23/Und.		EUR	300.000	0	0	% 106,063	318.187,50	0,98
FR001400PGC0	4,3750 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 24/36		EUR	200.000	200.000	0	% 101,318	202.635,00	0,63
FR001400N2U2	6,5000 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 103,250	206.500,00	0,64
FR001400PZV0	4,8100 % Crédit Mutuel Arkéa FLR MTN 24/35		EUR	200.000	200.000	0	% 103,404	206.807,00	0,64
BE0390130939	5,3750 % Crelan S.A. FLR MTN 24/35		EUR	200.000	200.000	0	% 104,961	209.921,00	0,65
XS2764457664	4,6250 % Danske Bank AS FLR MTN 24/34		EUR	500.000	500.000	0	% 103,887	519.432,50	1,61
XS2454874285	7,0000 % De Volksbank N.V. FLR Notes 22/Und.		EUR	200.000	200.000	300.000	% 104,500	209.000,00	0,65
DE000DK0T2A2	1,1000 % DekaBank Dt.Girozentr. Nachr. MTN IHS A.7734 20/30		EUR	200.000	0	0	% 82,250	164.500,00	0,51
DE000DK010E5	3,6250 % DekaBank Dt.Girozentrale FLR Nachr. Anl. 22/Und.		EUR	200.000	0	0	% 81,967	163.934,00	0,51
DE000DL19WG7	6,7500 % Deutsche Bank AG FLR Nachr. Anl. 22/Und.		EUR	200.000	0	0	% 101,000	202.000,00	0,62

Deka-RentenNachrang

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000A383S52	7,3750 % Deutsche Bank AG FLR Nachr.Anl. 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 102,125	204.250,00	0,63
DE000DL19VB0	5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR MTN 20/31		EUR	300.000	0	300.000	% 102,184	306.550,50	0,95
DE000A3MQQV5	2,0000 % Deutsche Boerse AG FLR Sub.Anl. 22/48		EUR	200.000	0	0	% 95,335	190.670,00	0,59
DE000A289N78	1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47		EUR	200.000	400.000	200.000	% 95,250	190.500,00	0,59
XS2751678272	5,2500 % EnBW Energie Baden-Wuerttem. AG FLR Anleihe 24/84		EUR	400.000	400.000	0	% 105,375	421.500,00	1,30
AT0000A3FY07	4,0000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 24/35		EUR	200.000	200.000	0	% 100,151	200.301,00	0,62
AT0000A3CTX2	7,0000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 24/Und.		EUR	600.000	600.000	0	% 106,375	638.250,00	1,97
BE6334364708	2,6250 % Euroclear Holding S.A./N.V FLR Notes 18/48		EUR	400.000	400.000	0	% 97,640	390.560,00	1,21
BE6328904428	1,3750 % Euroclear Holding S.A./N.V FLR Notes 21/51		EUR	300.000	0	0	% 86,250	258.750,00	0,80
XS2198574209	1,7500 % Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40		EUR	200.000	0	0	% 91,401	182.801,00	0,57
XS2549815913	5,8750 % Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43		EUR	200.000	0	0	% 113,255	226.510,00	0,70
XS2553547444	6,3640 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 22/32		EUR	200.000	0	100.000	% 107,705	215.410,00	0,67
ES0844251019	9,1250 % Ibercaja Banco S.A.U. FLR Notes 23/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 108,755	217.509,00	0,67
ES0244251015	2,7500 % Ibercaja Banco S.A.U. FLR Obl. 20/30 ¹⁾		EUR	200.000	0	0	% 99,280	198.560,00	0,61
BE0002990712	4,7500 % KBC Groep N.V. FLR MTN 24/35		EUR	200.000	200.000	0	% 103,745	207.490,00	0,64
BE0390152180	6,2500 % KBC Groep N.V. FLR Notes 24/Und.		EUR	600.000	600.000	0	% 103,188	619.125,00	1,91
XS2489772991	4,5000 % Lb.Hessen-Thuringen GZ FLR MTN S.H354 22/32		EUR	200.000	0	300.000	% 100,867	201.733,00	0,62
DE000LB4XHX4	6,7500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. FLR Nach. IHS AT1 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 98,938	197.875,00	0,61
XS2743047156	4,3750 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 24/34		EUR	200.000	200.000	0	% 102,278	204.555,00	0,63
ES0224244089	4,3750 % Mapfre S.A. FLR Obl. 17/47		EUR	300.000	0	0	% 101,816	305.448,00	0,94
XS2879811987	3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. 24/54		EUR	300.000	300.000	0	% 101,250	303.750,00	0,94
XS2801451654	4,3750 % Nationwide Building Society FLR MTN 24/34		EUR	150.000	150.000	0	% 102,673	154.009,50	0,48
XS2592628791	5,7630 % NatWest Group PLC FLR MTN 23/34		EUR	175.000	0	0	% 107,148	187.509,00	0,58
XS2959410577	4,5000 % NIBC Bank N.V. FLR MTN 24/35		EUR	100.000	100.000	0	% 99,843	99.843,00	0,31
XS1028950290	4,5000 % NN Group N.V. FLR Bonds 14/Und.		EUR	200.000	0	0	% 100,920	201.840,00	0,62
XS2616652637	6,0000 % NN Group N.V. FLR MTN 23/43		EUR	225.000	0	0	% 112,078	252.175,50	0,78
XS2750306511	6,8750 % Nova Ljubljanska Banka d.d. FLR MTN 24/34		EUR	100.000	100.000	0	% 106,977	106.977,00	0,33
AT0000A2N7F1	0,6250 % Oberbank AG Non-Preferred MTN 21/29		EUR	200.000	200.000	0	% 87,553	175.106,00	0,54
XS2641927574	6,6250 % Permanent TSB Group Hldgs PLC FLR MTN 23/29		EUR	200.000	200.000	0	% 110,334	220.667,00	0,68
XS2534786590	7,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 22/32		EUR	200.000	0	100.000	% 108,209	216.417,00	0,67
FR001400QY14	5,5000 % RCI Banque S.A. FLR MTN 24/34		EUR	300.000	300.000	0	% 102,129	306.385,50	0,95
FR0012770063	3,2500 % SCOR SE FLR Notes 15/47		EUR	200.000	0	0	% 99,496	198.992,00	0,62
FR0014002QE8	1,1250 % Société Générale S.A. FLR MTN 21/31		EUR	300.000	0	0	% 96,483	289.447,50	0,89
FR001400F877	7,8750 % Société Générale S.A. FLR MTN 23/Und.		EUR	400.000	0	0	% 105,750	423.000,00	1,31
FR001400IDY6	5,6250 % Société Générale S.A. MTN 23/33		EUR	200.000	0	0	% 107,371	214.742,00	0,66
XS2325328313	1,8750 % Storebrand Livsforsikring AS FLR Notes 21/51		EUR	500.000	0	0	% 87,215	436.075,00	1,35
XS2224632971	2,0000 % TotalEnergies SE FLR Notes 20/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 90,710	362.840,00	1,12
ES0880907003	4,8750 % Unicaja Banco S.A. FLR Notes 21/Und.		EUR	200.000	0	0	% 96,550	193.100,00	0,60
XS2199567970	3,2500 % UNIQA Insurance Group AG FLR Bonds 20/35		EUR	400.000	0	0	% 99,655	398.620,00	1,23
FR001400KKC3	5,9930 % Veolia Environnement S.A. FLR Notes 23/Und.		EUR	300.000	300.000	0	% 107,063	321.187,50	0,99
AT000B122270	5,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 24/34		EUR	200.000	200.000	0	% 103,606	207.212,00	0,64
AT000B122296	5,5000 % Volksbank Wien AG FLR Notes 24/35		EUR	200.000	200.000	0	% 102,465	204.930,00	0,63
CH1170565753	2,0200 % Zuercher Kantonalbank FLR Notes 22/28		EUR	375.000	0	0	% 97,357	365.086,88	1,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								7.334.399,50	22,68

Deka-RentenNachrang

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Verzinsliche Wertpapiere								7.334.399,50	22,68	
EUR								7.334.399,50	22,68	
XS2808268390	7,1250 % AIB Group PLC FLR Securit. 24/Und.		EUR	275.000	275.000	0	% 106,125	291.843,75	0,90	
XS2554581830	7,0000 % ASR Nederland N.V. FLR Bonds 22/43		EUR	325.000	0	0	% 118,427	384.887,75	1,19	
XS2790191303	6,6250 % ASR Nederland N.V. FLR Secs. 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 105,080	210.160,00	0,65	
XS2840032762	6,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Bonds 24/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 105,125	420.500,00	1,30	
XS2389116307	5,0000 % Banco de Sabadell S.A. FLR Bonds 21/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 98,125	196.250,00	0,61	
XS2102912966	4,3750 % Banco Santander S.A. FLR Nts 20/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 99,125	396.500,00	1,23	
XS2342620924	4,1250 % Banco Santander S.A. FLR Nts 21/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 95,938	191.875,00	0,59	
XS2817323749	7,0000 % Banco Santander S.A. FLR Secs 24/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 106,000	424.000,00	1,31	
XS2898168443	6,3750 % Bank of Ireland Group PLC FLR Notes 24/Und.		EUR	200.000	200.000	0	% 102,750	205.500,00	0,64	
XS2321466133	1,1250 % Barclays PLC FLR MTN 21/31		EUR	200.000	0	0	% 97,489	194.977,00	0,60	
FR0012329845	4,0320 % BNP Paribas Cardif S.A. FLR Notes 14/Und.		EUR	600.000	0	0	% 100,205	601.230,00	1,86	
XS2831094706	4,2660 % Commonwealth Bank of Australia FLR MTN 24/34		EUR	225.000	225.000	0	% 103,098	231.970,50	0,72	
DE000DL19V55	4,5000 % Deutsche Bank AG FLR Nachr. Anl. 21/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 95,063	380.250,00	1,18	
BE6343437255	6,7500 % Ethias Vie Notes 23/33		EUR	200.000	0	0	% 113,875	227.750,00	0,70	
FR0014006144	1,8500 % Group d.Assurances du Cr. Mut. FLR Notes 21/42		EUR	400.000	0	0	% 85,621	342.482,00	1,06	
FR001400PT46	5,0000 % Group d.Assurances du Cr. Mut. FLR Notes 24/44		EUR	200.000	200.000	0	% 103,506	207.012,00	0,64	
FR001400RI88	6,7500 % La Mondiale FLR Obl. 24/Und. ¹⁾		EUR	300.000	300.000	0	% 104,275	312.825,00	0,97	
DE000A162A83	1,7500 % Landesbank Berlin AG Nachr. IHS S.558 19/29		EUR	300.000	0	0	% 86,124	258.370,50	0,80	
FR0014003XZ7	2,1250 % MACIF FLR Obl. 21/52		EUR	200.000	0	0	% 83,788	167.576,00	0,52	
FR001400SZ86	5,0000 % Sogecap S.A. FLR Nts 24/45		EUR	100.000	100.000	0	% 101,416	101.416,00	0,31	
XS2930111096	3,6250 % Svenska Handelsbanken AB FLR MTN 24/36		EUR	100.000	100.000	0	% 99,989	99.989,00	0,31	
XS2387675395	1,8750 % The Southern Co. FLR Notes 21/81		EUR	500.000	0	175.000	% 93,890	469.450,00	1,45	
XS2342206591	0,7660 % Westpac Banking Corp. FLR MTN 21/31		EUR	500.000	0	0	% 96,683	483.415,00	1,49	
XS2378468420	2,1250 % Wuestenrot& Wuerttem. AG FLR Nachr. Anl. 21/41		EUR	200.000	0	0	% 83,125	166.250,00	0,51	
XS2189970317	1,8750 % Zurich Finance (Ireland) DAC FLR MTN 20/50 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 91,980	367.920,00	1,14	
Nichtnotierte Wertpapiere								0,00	0,00	
Verzinsliche Wertpapiere								0,00	0,00	
EUR								0,00	0,00	
XS0268648952	0,0000 % Lehman Brothers Holdings Inc. FLR MTN 06/16 ²⁾		EUR	400.000	0	0	% 0,000	0,00	0,00	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	30.486.915,63	94,24
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
	EURO Bobl Future (FGBM) März 25		XEUR	EUR	5.700.000			-88.920,00	-0,27	
Summe Zins-Derivate								EUR	-88.920,00	-0,27
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		1.205.793,09		% 100,000	1.205.793,09	3,72	
EUR-Guthaben bei										
	Bayerische Landesbank		EUR		85.953,07		% 100,000	85.953,07	0,27	
Summe Bankguthaben								EUR	1.291.746,16	3,99
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	1.291.746,16	3,99
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR		574.549,99			574.549,99	1,78	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR		73.390,70			73.390,70	0,23	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR		62,88			62,88	0,00	
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR		34.545,48			34.545,48	0,11	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	682.549,05	2,12
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										

Deka-RentenNachrang

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-0,03			% 100,000	-0,03	0,00	
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-0,03	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-20,75				-20,75	0,00	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-26.645,98				-26.645,98	-0,08	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-26.666,73	-0,08
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile								EUR	32.345.624,08	100,00
Anteilwert								STK	897.036,000	
								EUR	36,06	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Anleihe ist seit längerer Zeit endfällig / ausgefallen. Sie wird in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, um etwaige Forderungen, die als werthaltig erachtet werden, sichtbar zu machen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
2,7500 % Ibercaja Banco S.A.U. FLR Obl. 20/30	EUR	100.000	99.280,00	
6,7500 % La Mondiale FLR Obl. 24/Und.	EUR	300.000	312.825,00	
1,8750 % Zurich Finance (Ireland) DAC FLR MTN 20/50	EUR	100.000	91.980,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		504.085,00	504.085,00

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,04125 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR001400OIX5	4,1250 % A3LVJZ FLR Non-Pref. MTN 24/33	EUR	200.000	200.000
DE000AAR0355	4,5000 % Aareal Bank AG MTN IHS S.317 22/25	EUR	200.000	200.000
DE000AAR0413	5,8750 % Aareal Bank AG MTN IHS S.330 24/26	EUR	200.000	200.000
XS2637967139	5,5000 % ABN AMRO Bank N.V. FLR MTN 23/33	EUR	0	300.000
XS2080767010	1,8750 % AIB Group PLC FLR MTN 19/29	EUR	0	500.000
XS2711801287	7,1250 % APA Infrastructure Ltd. FLR Bonds 23/83	EUR	0	100.000
XS2737652474	6,3750 % AXA S.A. FLR MTN 24/Und.	EUR	225.000	225.000
XS2636592102	5,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 23/33	EUR	0	300.000
PTBCPEOM0069	1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28	EUR	0	500.000
XS1806328750	5,0000 % BAWAG Group AG FLR Notes 18/Und.	EUR	0	400.000
XS2383811424	1,7500 % Bc Cred. Social Cooperativo SA FLR MTN 21/28	EUR	0	200.000
XS2534908889	8,6250 % BPER Banca S.p.A FLR MTN 22/33	EUR	0	200.000
XS2433828071	3,8750 % BPER Banca S.p.A. FLR MTN 22/32	EUR	0	400.000
FR0011896513	6,3750 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA FLR Notes 14/Und.	EUR	0	300.000
XS263047124	6,1250 % Caixabank S.A. FLR MTN 23/34	EUR	0	200.000
ES0840609004	6,7500 % Caixabank S.A. FLR Notes 17/Und.	EUR	0	400.000
FR001400M8W6	5,7500 % Coface S.A. Notes 23/33	EUR	0	200.000
DE000CZ45WB5	7,8750 % Commerzbank AG FLR Nachr. Anl. 24/Und.	EUR	200.000	200.000
FR0012444750	4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 15/Und.	EUR	0	200.000
FR0013203734	4,7500 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 16/48	EUR	0	500.000
BE0002989706	5,2500 % Crelan S.A. FLR Non-Pref. MTN 24/32	EUR	200.000	200.000
XS1967697738	2,5000 % Danske Bank AS FLR MTN 19/29	EUR	0	500.000
XS2078761785	1,3750 % Danske Bank AS FLR MTN 19/30	EUR	0	100.000
DE000DL19WN3	4,0000 % Deutsche Bank AG Sub. FLR MTN 22/32	EUR	0	400.000
DE000A2DASM5	4,6000 % Dt. Pfandbriefbank AG Nachr. MTN R35274 17/27	EUR	0	800.000
XS1597324950	6,5000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 17/Und.	EUR	0	200.000
XS1109836038	3,3750 % Hannover Rück SE Sub. FLR Bonds 14/Und.	EUR	0	400.000
XS2586873379	6,6250 % Julius Baer Gruppe AG FLR Cap.Bonds 23/Und.	EUR	0	200.000
BE0002475508	3,1250 % KBC Groep N.V. FLR MTN 14/29	EUR	0	400.000
BE0002638196	4,7500 % KBC Groep N.V. FLR Notes 19/Und.	EUR	0	800.000
AT0000A3BMD1	5,2500 % Kommunalkredit Austria AG Pref. MTN 24/29	EUR	200.000	200.000
FR001400DLD4	5,5000 % La Banque Postale FLR MTN 22/34	EUR	0	200.000

Deka-RentenNachrang

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1076781589	4,3750 % NN Group N.V. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	100.000
XS1881005117	4,3750 % Phoenix Group Holdings PLC MTN 18/29	EUR	0	400.000
XS2049823763	1,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 19/30	EUR	0	100.000
XS2189786226	2,8750 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 20/32	EUR	0	200.000
XS2348241048	1,0000 % Raiffeisenbank a.s. FLR Non-Pref. MTN 21/28	EUR	0	200.000
ES0280907017	2,8750 % Unicaja Banco S.A. FLR Obl. 19/29	EUR	0	700.000
AT000B121967	5,1920 % Volksbank Wien AG FLR Notes 17/27	EUR	0	400.000
AT000B121991	7,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 19/Und.	EUR	0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2774944008	6,8750 % ABN AMRO Bank N.V. FLR MTN 24/Und.	EUR	200.000	200.000
XS2638924709	8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Bonds 23/Und.	EUR	0	400.000
XS2226911928	5,1250 % BAWAG Group AG FLR Notes 20/Und.	EUR	0	400.000
XS238193019	2,0000 % Eurobank S.A. FLR MTN 21/27	EUR	0	400.000
XS1155697243	5,0500 % La Mondiale FLR Obl. 14/Und.	EUR	0	200.000
XS2000504444	3,6250 % Liberty Mutual Group Inc. FLR Nts 19/59 Reg.S	EUR	0	200.000
XS2602037629	6,3750 % NN Group N.V. FLR Bonds 24/Und.	EUR	500.000	500.000
XS2526881532	4,6250 % Telia Company AB FLR Notes 22/82	EUR	0	200.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL))	EUR	24.889
Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)		
Credit Default Swaps (CDS)		
Protection Buyer:		
(Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE S42 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SUB FINANCIALS S40 V1 5Y)	EUR	3.500
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 1,2500 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 21/34, 1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28, 2,0000 % TotalEnergies SE FLR Notes 20/Und., 2,7500 % Ibercaja Banco S.A.U. FLR Obl. 20/30, 2,8750 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 20/32, 3,6250 % Svenska Handelsbanken AB FLR MTN 24/36, 3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. 24/54, 4,0000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 24/35, 4,1250 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 24/37, 4,2520 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/52, 4,3750 % CaixaBank S.A. FLR MTN 24/36, 4,3750 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 24/36, 4,3750 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 24/34, 4,3750 % Phoenix Group Holdings PLC MTN 18/29, 4,5000 % Lb.Hessen-Thueringen GZ FLR MTN S.H354 22/32, 4,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 24/34, 4,7500 % KBC Groep N.V. FLR Notes 19/Und., 4,8100 % Crédit Mutuel Arkéa FLR MTN 24/35, 4,8510 % Allianz SE FLR Sub.Anl. 24/54, 4,8750 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 24/35, 4,8750 % BPCE S.A. FLR MTN 24/36, 5,0000 % Banco BPM S.p.A. FLR MTN 24/34, 5,0000 % Sogecap S.A. FLR Nts 24/45, 5,0500 % La Mondiale FLR Obl. 14/Und., 5,5000 % La Banque Postale FLR MTN 22/34, 5,7630 % NatWest Group PLC FLR MTN 23/34, 6,1250 % Belfius Bank S.A. FLR MTN 24/Und., 6,2500 % KBC Groep N.V. FLR Notes 24/Und., 6,3640 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 22/32, 6,3750 % NN Group N.V. FLR Bonds 24/Und., 6,5000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA FLR Nts 24/Und., 6,5000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 17/Und., 6,7500 % La Mondiale FLR Obl. 24/Und., 6,7500 % Ldsbk Baden-Wuertemb. FLR Nach. IHS AT1 24/Und., 6,8750 % ABN AMRO Bank N.V. FLR MTN 24/Und., 7,0000 % Banco Santander S.A. FLR Secs 24/Und., 7,0000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 24/Und., 7,1250 % AIB Group PLC FLR Securit. 24/Und., 7,1250 % APA Infrastructure Ltd. FLR Bonds 23/83, 7,2500 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 23/Und., 7,6250 % Banca Comercială Română S.A. FLR No-Pref.MTN 23/27, 7,8750 % Commerzbank AG FLR Nachr. Anl. 24/Und.)	EUR	17.934

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

Deka-RentenNachrang

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				31.873.220,87
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-511.239,12
2	Zwischenausschüttung(en)			-587.790,33
3	Mittelzufluss (netto)			-795.153,79
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.402.347,89	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.402.347,89	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.197.501,68	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			4.130,50
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			2.362.455,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			379.232,20
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			1.340.694,24
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				32.345.624,08

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	38.105.356,31	38,33
31.12.2022	31.287.429,06	32,39
31.12.2023	31.873.220,87	34,63
31.12.2024	32.345.624,08	36,06

Deka-RentenNachrang

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	236.409,39	0,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.093.924,48	1,22
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	31.204,57	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.023,34	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-1.237,15	-0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	17.591,50	0,02
Summe der Erträge	1.378.916,13	1,54
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-217,85	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-280.073,48	-0,31
3. Verwahrstellenvergütung	-16.418,37	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.901,45	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-19.892,91 -334,13 -8.893,53 -406,20 -962,02 -9.297,03	-0,02 -0,01 -0,00 -0,00 -0,01
Summe der Aufwendungen	-320.504,06	-0,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.058.412,07	1,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	579.261,72	0,65
2. Realisierte Verluste	-995.144,28	-1,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-415.882,56	-0,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	642.529,51	0,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	379.232,20	0,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.340.694,24	1,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.719.926,44	1,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.362.455,95	2,63

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.464.647,93	2,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	642.529,51	0,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.936.313,71	2,16
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.170.863,73	1,31
1. Zwischenausschüttung ²⁾	587.790,33	0,66
2. Endausschüttung ³⁾	583.073,40	0,65

Umlaufende Anteile: Stück 897.036

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 23. August 2024 mit Beschlussfassung vom 13. August 2024.

³⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

Deka-RentenNachrang

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

5.782.754,36

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

65% iBoxx Euro Corporates Financials 10+ Jahre in EUR, 35% iBoxx Euro Corporates Financials Subordinated in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,59%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,25%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,84%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

120,51%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	504.085,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 2.003.328,29
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 2.003.328,29
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 1.023,34
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 334,13
Umlaufende Anteile		STK 897.036
Anteilwert		EUR 36,06

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode

Deka-RentenNachrang

bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Swing Pricing

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Nettoinventarwert. Dabei wendet sie für alle Anteilausgaben und Anteilrücknahmen des Bewertungstages teilweises Swing Pricing an. Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen oder Ausgaben von Anteilen verursachten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Dazu wird der Nettoinventarwert zunächst durch den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ermittelt. Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert, der zusätzlich um einen Auf- oder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert wird. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Schwellenwert überschreiten. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Wert in Bezug zum Fondsvolumen anhand mehrerer Kriterien wie z. B. Marktbedingungen, Risikoanalysen. Der Swingfaktor berücksichtigt die Transaktionskosten, die durch einen Überschuss an Rücknahme- oder Ausgabeverlangen verursacht werden. Den Swingfaktor ermittelt die Gesellschaft in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. unter Berücksichtigung der Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen, Auswirkungen auf den Marktpreis). Der Swingfaktor wird 2 % des Nettoinventarwertes nicht übersteigen. In einem außergewöhnlichen Marktumfeld (dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vermögensgegenstände des Fonds nicht bewertet werden können oder aufgrund politischer, ökonomischer oder sonstiger Ereignisse der Handel von Finanzinstrumenten an den Märkten erheblich beeinträchtigt ist), kann ein höherer Swingfaktor, maximal jedoch 2 % des Nettoinventarwertes festgelegt werden. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Rücknahmen vor, vermindert sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Ausgaben vor, erhöht sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Netto-Fondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hat.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,03%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	17.591,50
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	334,13
EMIR-Kosten	EUR	8.893,53
Fremde Depotgebühren	EUR	406,20
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	962,02
Kostenpauschale	EUR	9.297,03
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	14.363,22

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Deka-RentenNachrang

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	504.085,00	1,56

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	504.085,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	504.085,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.003.328,29

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	1.021,31	100,00
Kostenanteil des Fonds	337,01	33,00
Ertragsanteil der KVG	337,01	33,00

Deka-RentenNachrang

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,65% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Electricité de France S.A. (E.D.F.)	725.160,34
Evonik Industries AG	571.654,91
Iberdrola Finanzas S.A.	282.056,70
La Banque Postale Home Loan SFH	181.303,43
Compagnie de Financement Foncier	132.089,58
Nordea Bank Abp	111.063,34

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P. Morgan AG Frankfurt	964.774,94 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	1.038.553,35 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Deka-RentenNachrang

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Markttrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang 2.017,92 € in den realisierten Gewinnen enthalten.

Frankfurt am Main, den 25. März 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-RentenNachrang – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

